

Poetry corner: Methodenkoffer

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 6. September 2005 20:22

Habe noch einmal eine Frage an Euch, die sich auf Methoden der Lyrikanalyse im weitesten Sinne bezieht. Ich würde gerne in meinem UB ein Shakespeare-Sonett mit einem Lied vergleichen. Da ich nicht zweimal dröge analysieren will, überlege ich, bei dem Lied ein Verfahren anwenden, das mir heute eine Kollegin empfohlen hat. Ich weiß aber leider nicht, wie man es nennt, oder wo ich dazu Literatur finden kann.

Die Schüler hören das zu analysierende Lied und bekommen den Text dazu. Anschließend gehen sie in eine Gruppenarbeit mit dem Auftrag, einen Film (in diesem Fall wohl eher einen Videoclip) zu dem Lied zu inszenieren. Ich bin mir noch nicht sicher, wie ich die einzelnen Aufträge formuliere, aber es wird darauf hinauslaufen, daß eine Gruppe die Atmosphäre untersucht und ein Setting dazu entwirft. Eine andere Gruppe soll sich mit den Darstellern beschäftigen, in meinem Lied das lyrische Ich und die Adressatin. Wie sehen die aus, wie bewegen die sich, wie interagieren sie (wenn sie das überhaupt tun...).

Ich erhoffe mir davon, daß sich die SchülerInnen besser in das Lied einfühlen können und ein Gefühl dafür entwickeln. Ich würde die Ergebnisse als Aufhänger für eine tiefergehende Analyse nutzen, die dann allerdings auch nicht mehr allzu lange dauern dürfte, da die Stunde ja (leider, in diesem Fall) nur 45 Minuten hat.

Meine Frage: habt Ihr Erfahrungen mit solchen Verfahren gemacht oder könnt Ihr mir Literatur nennen? Ich bin für jede Anregung dankbar!

Herzliche Grüße,
Dudelhuhn